

Ein offener Brief an den Bundeskanzler

Berlin, 14.12.2021

Sehr geehrter Herr Olaf Scholz,

mein Name ist Ralf-Peter Herold und ich bin ein ehemaliger Medizin-Student des Universitäts-Professors Sucharit Bhakdi.

Bhakdi hat schon im Februar 2020 an ihre Vorgängerin Angela Merkel einen Brief öffentlich gemacht, der bis heute unbeantwortet geblieben ist.

Sie kennen natürlich Michail Gorbatschow. Der sagte vor genau 32 Jahren: „Gefahren warten nur auf jene, die nicht auf das Leben reagieren. Wenn wir zurück bleiben, bestraft uns das Leben sofort.“ Daraus wurde dann später der Satz: „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.“ Nun – man kann Gorbatschow interpretieren wie man will, aber mit diesen Worten warnte Gorbatschow die DDR-Regierung vor einem möglichen baldigen Untergang.

Nach Gorbatschows öffentlichem Interview am 06.10.1989 in Berlin, hat es nicht mehr lange gedauert und Honecker, Mielke und Grenz saßen auf der Anklagebank.

Sie, Herr Scholz, als Nachfolger Angela Merkels wissen genau, dass Sie ein ganzes Volk belügen und dass Sie es zulassen, ja sogar befehlen, dass IHR Volk und die Kinder IHRES Volkes vorsätzlich körperlich verletzt werden. Mindestens 6.000 Menschen in Deutschland, die durch einen völlig unnützen und gefährlichen Impfstoff erkranken oder sterben werden, haben Sie jetzt schon zu verantworten. Und das sind nur die Hochrechnungen (1:10.000) wenn der CoViD19-Impfstoff ein Totimpfstoff wäre. Was uns allen mit den mRNA-Impfstoffen angetan wird, ist bis jetzt nur zu erahnen, da es ja keine Langzeitstudien gibt, wie Sie wissen.

Honecker und seine Parteigenossen wurden angeklagt, weil sie *ihr* eigenes Volk eingemauert hatten. 16 Millionen Menschen saßen in einem Goldenen Käfig. Es gab Arbeit für alle, Brot für alle, bezahlbare Mieten für alle und ein kostenloses Gesundheitssystem für alle. Keine Arbeitslosigkeit und keine Obdachlosigkeit. Nur der, der nicht im Käfig bleiben wollte oder den Staat kritisierte, hatte mit Konsequenzen zu rechnen. Die DDR-Regierung bestrafte die Oppositionellen und schoss auf Republikflüchtige. Das Volk aber wurde zu keiner Zeit unter Strafandrohung gezwungen Gift zu essen oder sich mit unerforschten Wirkstoffen spritzen zu lassen. Nicht dass ich so etwas der DDR-Regierung nicht zugetraut hätte, aber in erster Linie propagierte die DDR den Sieg des Sozialismus und dazu brauchte sie gesunde Menschen und Nachwuchs wurde sogar mit einer Baby-Prämie honoriert.

Vergleichen Sie bitte das damalige Geschehen in der DDR mit den Ereignissen heute in der Bundesrepublik. Es könnten bedeutend mehr Anklagepunkte auf der Liste des Staatsanwaltes stehen, als seinerzeit Honeckers Ankläger auf dem Zettel hatten. Ich weiß nicht, welches Vergehen härter bestraft wird; Freiheitsberaubung in 16 Millionen Fällen oder vorsätzliche Körperverletzung mit eventueller Todesfolge in 82 Millionen Fällen?

Wenn der Vorhang fällt, wird man Sie zur Verantwortung ziehen, nicht die Pharmaindustrie und auch nicht die Ärzte, wahrscheinlich nicht mal Drosten und Lauterbach. Sie waren nur die Berater. Menschen, (auch Wissenschaftler sind Menschen) irren sich ständig und dürfen sich auch irren. Sie natürlich auch, aber nicht in diesem Ausmaß. Zumindest nicht, wenn es um eine Risikoabwägung geht.

Was wäre in dieser Krise das Beste für IHR Volk?

Die Impfpflicht mit einem Vakzin mit einer Hauptwirkung und vielen Nebenwirkungen (alle Pharmaka haben Nebenwirkungen), das nach drei Impfungen immer noch nicht wirkt und nach dreifacher Impfung noch immer nicht die Ansteckung eindämmt? Definitiv ist ein solches Vorgehen nicht das Beste für IHR Volk. Das grenzt schon an Völkermord oder

höflicher formuliert „grob fahrlässigen Völkertotschlag“. Zumal es mittlerweile auch viele Medikamente gibt, die bei einer CoViD19-Erkrankung wirksam sind.

Als Dozent für Notfallmedizin und Pflege unterrichte ich auch in Fächern wie Hygiene, Physiologie und Mikrobiologie. Ich erkläre und veranschauliche Naturgesetze, samt ihrer unumstößlichen Definitionen. Begriffe wie Pandemie, Endemie, Zoonose, Koevolution, Inzidenz, Immunisierung oder Euler-Lilijenstrand-Mechanismus sind fest in jedem Lehrbuch definiert, selbst auf der RKI-Homepage nachzulesen.

1615 entdeckte Galileo Galilei, dass sich die Erde um die Sonne dreht. Diese Entdeckung war nicht sein eigentliches Verbrechen. Sein Vergehen war, dass er mit seiner Erkenntnis die Autorität der Kirche in Frage gestellt hatte. Ich bin kein Wissenschaftler und ich habe auch keine neuen Naturgesetze entdeckt, ich sage nur laut, was geniale Wissenschaftler vor hunderten Jahren entdeckt und definiert haben. Aber genau wie Galilei, stelle ich in jeder Unterrichtsstunde die Autorität von Lauterbach, Montgomery oder Drost in Frage, sowie die gesamte Regierung, die sich von solchen Scharlatanen beraten ließ und noch beraten lässt. Herr Wieler bräuchte doch nur seine eigene RKI-Seite zum Begriff „Inzidenz“ lesen. Nur weil es gerade zur Politik passt oder weil er sich gern im Fernsehen präsentiert, ignoriert er wissenschaftliche Definitionen? Wir leben wie im finsternen Mittelalter. Ich werde zwar nicht auf dem Scheiterhaufen verbrannt, aber die Hexenjagt, provoziert durch die Hetze der Medien auf Ungeimpfte und Andersdenkende hat schon längst begonnen.

„Wen Gott vernichten will, den schlägt er zuerst mit Blindheit.“ Herr Scholz, sind Sie blind? Corona ist kein pandemisches Virus. Und falls Sie immer noch an die Gefährlichkeit des Corona-Virus glauben sollten, unterhalten Sie sich bitte mit unabhängigen Experten, wie zum Beispiel Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Dr. Wolfgang Wodarg (SPD/Basis-Partei) oder Dr. Thomas Sarnes, (ehemaliger Chefarzt, jetzt im Ruhestand).

Herr Prof. Dr. Karl Lauterbach dagegen hat schon vor über 20 Jahren unethisch gehandelt, wenn nicht gar kriminell, als er gegen Bezahlung das Medikament Sibutramin empfahl, das nach der Zulassung viele Menschenleben gekostet hat. (Quelle: 20.04.2012 ARD „Maischberger – Vorsicht Medizin!“)

Wenn Karl Lauterbach Tabak-Lobbyist wäre, würden Sie dann auch die Rauchpflicht an Schulen anordnen lassen? Ihre sogenannten „Experten“ könnten sogar beweisen, dass Rauchen eine Demenz-Erkrankung verhindern kann. - Beweis? Raucher sterben früher und erkranken daher auch nicht im hohen Alter an Alzheimer. Nur diese Information müsste Herr Lauterbach für sich behalten. Er hätte dennoch nicht gelogen.

Ihre Vorgängerregierung hat massiv dazu beigetragen, dass mehrere Millionen Menschen unter schweren psychischen Störungen leiden, dass Menschen vorzeitig gestorben sind und Kinder und Jugendliche schwere mentale und physische Spätfolgen erleiden und frühzeitig sterben werden.

Wir Menschen sind soziale Wesen. Die unsinnigen Abstandsregeln und Lockdowns haben der Gesundheit mehr geschadet als dass sie Nutzen gebracht hätten. Wir Menschen, vor allem die alten Menschen, Kinder und Jugendliche brauchen menschliche Berührungen. Die Abstandsregeln schaffen Barrieren zwischen uns Menschen. Dr. Rochelle Ackerley, Neurowissenschaftlerin: *„Wenn sie die Hand nicht ausstrecken können und den anderen nicht berühren können, fehlt Ihnen die Interaktion. Und das bedeutet, dass wir soziale Bindungen nicht stärken können. Vor allem für jüngere Menschen, die erst lernen müssen wie man interagiert. In einer normalen Welt würden wir uns die Hand geben, uns umarmen oder küssen, vor allem die Kinder. Und jetzt müssen wir ihnen sagen; >Nein nein, das dürft ihr nicht!< Und das hat nicht nur jetzt Auswirkungen auf unsere sozialen Beziehungen, sondern könnte sich auch stärker auf die Zukunft auswirken.“* ... *„Eine sanfte Berührung kann*

beruhigen und entspannen, aber wir brauchen sie auch. Sie ist lebensnotwendig. Und wenn sie uns nicht so gut tun würde, würden wir es nicht tun. Und wenn wir es nicht täten, wären wir nicht hier.“ Berührung! Ein biologisches Grundbedürfnis! So wichtig wie Atmen, Trinken, Essen und Sex. Schon vor 40 Jahren gab es viele bössartige Tierversuche. Wenn beispielsweise junge Schimpansen monatelang nur grundversorgt werden, sterben viele von ihnen und die, die überleben, leiden unter irreversiblen körperlichen und seelischen Schäden. *„Sie zeigten geringeres Körperwachstum. Das Immunsystem war weniger ausgereift und sie konnten selbst einfachste Gedächtnisleistungen nicht erbringen. Zentrale Bereiche im Gehirn waren beeinträchtigt und zeigten ein geringeres Volumen, denn Berührungen wirken sehr direkt auf unser Gehirn.“*

Der Neurowissenschaftler Prof. Francis McGlone meint sogar, dass die weltweiten Kontaktbeschränkungen sich so gesundheitsschädigend auf uns Menschen auswirken, dass er den Verzicht auf Berührungen als Pandemie bezeichnet. Berührungsverbote sind für Menschen mindestens 10% risikoreicher als Rauchen oder Alkoholkonsum und damit auch tödlicher.

Quelle: Die Macht der sanften Berührung | Doku Reupload | ARTE,
<https://www.youtube.com/watch?v=UDM7yf3b2Bw>

Neben den Kindern leiden unsere älteren Menschen in den Pflegeheimen am meisten. Eine Quarantäne mag bei akuter Gefahr sinnvoll sein, aber Quarantäne leitet sich von quaranta ab, also 40 Tage Isolation, nicht 670 Tage.

Warum konnte denn die Spanische Grippe 1918 so wüten?

Weil die Menschen nach dem ersten Weltkrieg seelisch am Boden waren. Trauer über die gefallenen Familienväter, Hunger, Zukunftsangst etc. Mindestens 50 Millionen Tote hatte das Virus gefordert. Die Haupttodesursache war aber nicht das Virus, sondern das durch die psychische Belastung geschwächte Immunsystem. Eine Einladung für jedes Virus und jeden pathogenen Keim. Und wie in jedem Lehrbuch nach wie vor nachzulesen ist, Lehrbücher der Ökologie, Biologie, Hygiene oder Epidemiologie: „Eine Pandemie erfolgt in drei Wellen“, **so war die „Spanische Grippe“ nach elf Monaten und drei Wellen vorbei, auch ohne Impfung.**

Die Menschen der Welt sind längst herdenimmunisiert. Corona ist „endemisch“ und nur für immunschwache Menschen gefährlich. Eine vierte Welle ist bei einer Pandemie naturwissenschaftlich ausgeschlossen. Eine pandemische vierte Welle ist eine Erfindung ihrer sogenannten „Experten“.

Wieler und Lauterbach ändern einfach so ökologische Naturgesetze, wie es ihnen beliebt. Da könnten sie auch sagen, $3+4=8$. Wenn Menschen, die die Macht haben, Naturgesetze negieren und daraufhin Freiheitsrechte einzuschränken, leben wir dann nicht alle wieder im finsternen Mittelalter? In einer Diktatur des Aberglaubens? Und sind dann nicht die exekutiven Organe, nichts anderes als moderne Inquisitoren?

Wenn Corona heute noch so lebensbedrohlich wäre, wie einst nach der Zoonose, dann bräuchten Sie den Impfverweigerern, also eine Gruppe der Ungeimpften nicht mit „Null-Toleranz-Politik“ drohen, weil die ungeimpften „Querdenker“ entweder auf den Intensivstationen liegen würden oder schon längst gestorben wären. Wir alle wären schon tot. Die gesamte Menschheit. - Ökologie!

Am 14. Juli 1789 stürmten Tausende Pariser die Bastille. Der dritte Stand, das Volk hatte nichts mehr zu verlieren. In den Augen des absolutistischen Hofes des Königs Ludwig XVI. war der wütende Mob, nur ein undankbarer stinkender Pöbel aus ungebildeten Verbrechern, gefährlichen „Querdenkern“, eine kriminelle Bande aus Landesverrätern, die den Staat vernichten wollten. Diese „Radikalierten“ von damals waren Marktfrauen, Bürger,

Gardisten, aber auch fortschrittliche Vertreter des Adels und des Klerus, - völlig egal, welche Bildung sie hatten oder welche politische Orientierung.

Sie alle einte die Unfreiheit.

„Wenn sie kein Brot haben, dann sollen sie Kuchen essen!“, hat Marie Antoinette wahrscheinlich nie gesagt. Irgendein „Radikalierter“ hat diese Lüge in Umlauf gebracht, um noch mehr Anhänger um sich zu scharen, aber das spielte auch keine Rolle mehr. Aus der Angst der Pariser wurde blinde Wut. Und tatsächlich, radikalisierte sich auch dieser „Mob“. Sie zogen mit Heugabeln, Degen, Säbeln, Musketen und Kanonen zur Bastille.

Falls irgendwann, in zwei, fünf oder acht Jahren die Eltern, die ihre Kinder durch die Impfung verloren haben, auf die Straße gehen, wird es zu Revolten kommen. Auch heute, wie vor 232 Jahren, ist es völlig egal, welche Bildung sie haben oder welche politische Orientierung, ob rechts außen oder links außen, akademisch oder ungebildet, Verschwörungstheoretiker oder einfach nur stinknormale Menschen aus der Gesellschaftsmitte. **Sie alle eint die Angst, der Betrug, die Wut und die Unfreiheit.**

Eine trauernde Mutter, die ihr Kind zu Grabe getragen hat, ist zu allem bereit. Aus unendlichem Leid wird rasender Zorn. Einer, mit blindem Hass erfüllten Mutter, möchte ich nicht im Wege stehen. Ihre Polizisten auch nicht. Und wenn erst mehrere Tausend Kinder und geliebte Verwandte gestorben sind, radikalisieren sie sich nicht nur mit Antidemokraten, Nazis oder Reichsdeutschen, auch mit Akademikern, Lehrern, Schwestern und Pflegern, Ärzten, Bauern und Handwerkern, mit allen. Sie werden sich nicht so „radikalisieren“, wie man das heute jeden Tag in den Medien hört, nein - viel mehr noch! Sie kämpfen alle gemeinsam mit Waffen gegen ihre Unterdrücker. Bürgerkrieg. Wollen Sie so eine Zukunft für Deutschland?

Ich nicht! – Und Sie sicher auch nicht. Ich habe schon mal gegen einen Staat für Freiheit gekämpft, 1989. Das reicht für ein Menschenleben. Seither habe ich mich jeglichem Zorn, Hass und Rache entledigt. Hass macht hässlich, - innen und außen. Aber mein Herz blutet immer noch, - beziehungsweise schon wieder.

Natürlich wissen Sie auch, dass derzeit keine große Gefahr für die Regierung besteht und wir noch weit von einer revolutionären Stimmung, wie sie im Herbst 1989 in der DDR herrschte, entfernt sind. Die DDR hatte sich selbst isoliert, heute sind fast alle Staaten der Welt oligarchisch oder diktatorisch. Eine revolutionäre Situation, so wie sie Marx beschrieben hat, könnte dennoch jederzeit eintreten. Ein Börsencrash, die Energiekrise, Ernährungsnotfälle, ausgelöst durch Dürren als Folge des Klimawandels und schon sammeln sich die „Krakeeler“ zu Hauf, die der Staat jetzt noch mit Wasserwerfern und Pfefferspray gut unter Kontrolle hat. Erst wenn der Unterdrücker handlungsunfähig ist, führt eine Revolution zum Erfolg, so Marx. Ironie der Geschichte: Honecker kannte die Schriften seines „Messias“ Karl Marx, nur verstanden hat er sie offenbar nicht.

Ich bin kein Corona-Leugner und auch kein Querdenker, aber ein Querdenker-Sympathisant. Ich kenne nicht mal einen Querdenker, aber ich hatte viele gute Geschichtslehrer und sehr gute Dozenten an der Gutenberg Uni in Mainz und an der Charité.

Ich appelliere an Sie; stoppen Sie den Wahnsinn! Sie haben jetzt und heute die Macht dazu.

Wenn die Würfel gefallen sind, wird Ihnen die Ausrede „Wir wurden falsch beraten.“, kein Richter, (ein Richter, der gerade die Seiten gewechselt hat) abkaufen. Unabhängig davon, ob Corona gefährlich ist oder nicht.

Der Buhmann ist immer der Coach, wenn seine Mannschaft Mist gebaut hat. Ihre Vorgänger haben Mist gebaut und Ihre neue Mannschaft bestehend aus Drost und Lauterbach bauen immer noch gewaltigen Mist. („Mist“ gleich Menschenleben stehen auf dem Spiel.)

IHR Volk ist mündig und kann auch selbstständig denken. Ihnen etwas zu befehlen und bei Nichtbefolgung Sanktionen anzudrohen; Freiheitsverlust, Isolation, Jobverlust, daraus

resultierender Wohnungsverlust, Obdachlosigkeit und ihr verfassungsmäßiges Recht auf körperliche Unversehrtheit zu nehmen ist ein Verbrechen gegen die Menschheit. Ein Vergehen an IHREM eigenen Volk!

Als Kanzler haben Sie geschworen, dem deutschen Volke zu dienen und Schaden von ihm abzuwenden, nicht es zu vernichten oder es ins Exil zu schicken.

Ja, viele Ratten verlassen das sinkende Schiff. Und zwar die „guten Ratten“, die überleben wollen, wie einst Heinrich Heine, Karl Marx, Albert Einstein oder Marlene Dietrich.

Handeln Sie jetzt und brechen Sie diese Tierversuche am Menschen durch den Menschen ab! Seien Sie ein Staatsmann und denken Sie an IHR Volk in IHREM Land. Sie würden als couragierter ehrlicher Demokrat in die Geschichte eingehen. Der Mann, der sich traute, eine Jahrhundertlüge zu beenden.

Denken Sie nicht nur an heute, sondern auch an morgen. Wie wird man Sie in der Geschichte in Erinnerung behalten? Ihre Vorgänger Willy Brandt, Helmut Schmidt oder Helmut Kohl stehen schon in den Geschichtsbüchern und jeder für sich hat große Geschichte geschrieben.

Am 28.10.1969 hat Willy Brandt dekliniert, er wolle mehr Demokratie wagen. Aus der Steine schmeißenden APO wurden später die Grünen und ein paar wenige mit späterer Hilfe der DDR auch die RAF. Das Pulverfass der 68-Bewegung wurde durch Willy Brandt entschärft und die Spaltung der Menschen im Land, die damals schon zum Bürgerkrieg hätte führen können, eingedämmt. Sie sehen also, es geht, wenn man den Mut hat.

Was wird über Sie in 30 oder 50 Jahren zu lesen sein? Wie wird man über Sie irgendwann mal urteilen oder Sie in Ehren schätzen? Pharma-Aktien oder Gewinne aus der Krise, kann niemand mit ins Grab nehmen.

Memento mori.

Übrigens, wenn Markus Söder oder Armin Laschet Bundeskanzler geworden wäre, hätte ich mir diesen Brief sicherlich gespart. Sie dagegen haben Charisma. Beweisen Sie Mut in diesen schweren Zeiten. Sie haben die Lüge nicht in die Welt gesetzt. Sie haben die Lüge „nur“ geerbt und verwalten jetzt diese Lüge. Seien Sie ein Demokrat, wie Willy Brandt, der Aufsehen erregte. Seien Sie ein Staatsmann, der Aufsehen erregt. Erinnern Sie sich daran, warum Sie in die SPD eingetreten sind, warum Sie die Politik in Deutschland mit gestalten wollten.

Auch Honecker hatte irgendwann mal Ideale. Er kämpfte 1931 für eine bessere Zukunft der Menschen, saß zehn Jahre im Zuchthaus der Nazis und hat letztendlich vergessen, warum er all diese Qualen auf sich genommen hatte. Er wurde zum Verbrecher gegen die Menschheit. Das war nie sein Ziel. Die ihm verliehene Macht korrumpierte ihn und er wurde Gott, zufrieden und selbstgefällig, ohne zu bemerken, dass seine Bürger eine andere Meinung von Freiheit hatten als er.

Ich glaube, er hat es nie bis zu seinem Tode verstanden. Armer Mensch.

Lassen Sie sich nicht von der Macht korrumpieren. Denken Sie an die Menschen in IHREM Land. Sie sind auch nur ein Mensch, der irgendwann Rechenschaft abgeben muss, vor wem auch immer. Sie sind ein Kanzler, der die Macht hat, etwas zum Besseren zu verändern.

In Hoffnung und im Glauben an das Gute

Ralf-Peter Herold

PS: Louis XVI. hätte mich vor 232 Jahren für diesen Brief köpfen lassen und Honecker ins Zuchthaus gesperrt. Herr Scholz, Sie sind am Zug! Handeln Sie weise.

» Ein Politiker denkt an die nächste Wahl, ein Staatsmann an die nächste Generation. «

Winston Churchill

(geklaubt bei Willam Ewart Gladstone)

Sehen Sie mein Schreiben bitte nicht als Drohung oder Erpressung. Ich bin nur **ein** Mensch. Betrachten Sie meinen Brief eher als einen gut gemeinten Ratschlag, Hinweis oder Denkanstoß von einem Ihrer Bürger, der nicht von der Macht korrumpiert ist, so wie viele Berater in Ihrem Umfeld. Ich bin keine Bedrohung, - die Angst im ganzen Land und der mRNA-Impfstoff sehr wohl.

Auch wenn dieser Brief Herrn Scholz nicht erreichen sollte, weil seine Entourage ihn abfängt, Angst habe ich keine, nicht vor Corona, auch nicht vor der Zwangsimpfung oder vor der Inhaftierung. Im Gegenteil, wenn ich auf Grund meines Briefes vom Verfassungsschutz überwacht oder inhaftiert würde, oder Berufsverbot bekäme, wäre das der ultimative Beweis, dass ich nicht in einem Rechtsstaat lebe, sondern in einem totalitären Überwachungsstaat.

Grundgesetz Artikel 17

[Petitionsrecht]

Jedermann hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten oder Beschwerden an die zuständigen Stellen und an die Volksvertretung zu wenden.

Und noch eine Anmerkung, Herr Scholz

Es heißt doch immer „Wer nur meckert, macht nichts besser. Machen statt meckern!“

Herr Scholz, ab sofort stehe ich Ihnen jederzeit als unabhängiger Berater in Gesundheitsfragen zur Verfügung, zur Not auch als Gesundheitsminister. Da ich nur an einem Zehntel der Lauterbach'schen Narzisstenstörung leide, würde mir auch ein Zehntel Ministergehalt ausreichen. Ich bin unbestechlich und nicht erpressbar. Meine Vorbilder sind Naomi Feil, Mark Twain, Loriot und viele echte Naturwissenschaftler.

Selbst wenn parlamentarische Regeln, Gesetze, Statute und Protokolle meine Einsetzung als nicht demokratisch gewählter parteiloser Gesundheitsminister undenkbar machen, unmöglich wäre es nicht. Machen Sie das, was Sie mit der CDU gemeinsam die letzten zwei Jahre auch gemacht haben. Hebeln Sie ein paar Gesetze und Verordnungen aus oder ersinnen Sie ein neues Notgesetz „Zum Schutz der Gesundheit, die über Allem steht.“

Sobald ich vereidigt bin, arbeite ich eine Gesundheitsreform aus, eine, die jegliche Interessen der Pharmaindustrie ignoriert. Die Umgestaltung wird zwar viel Geld kosten, aber sie wird um das Vielfache weniger Steuergelder verschlingen, als die jetzige Gesundheitspolitik. Voraussetzung für das Gelingen dieser Sozial-Reform wäre auch die Amtsentbindung aller Politiker aus dem Bundestag, die Pharmaaktien besitzen, an privaten Krankenhäusern oder Pflegeeinrichtungen beteiligt sind, sowie alle Lobbyisten. Gut, dann wäre der halbe Bundestag leer. Aber wieder würden Steuergelder eingespart. Stattdessen müsste man eine neue Demokratie wagen oder anders formuliert, die ursprüngliche von Perikles erdachte Demokratie einführen. Jede/r deutsche Staatsbürger/in, der/die das 16. Lebensjahr vollendet hat, wird nach dem Zufallsprinzip für ein Jahr zwangsverpflichtet im Parlament zu sitzen. Er oder sie darf Vorschläge unterbreiten und Gesetzesentwürfe zustimmen oder ablehnen. Eine

Parteizugehörigkeit ist irrelevant. Diese Abgeordneten sind Vertreter des Volkes aus allen Schichten, vom Professor für Mathematik oder Generaldirektor eines Großkonzerns, Offizier der Bundeswehr, Schüler und Studenten bis hin zur Putzfrau, dem Malermeister, der Sekretärin, dem Rentner, dem Polizisten oder dem Hartz 4-Empfänger. Damit nicht versehentlich 500 Immobilien-Makler und Anwälte oder 500 Elektriker oder ALGII-Empfänger zwangsberufen werden, müsste man jeden potentiellen Volksvertreter einer Interessengemeinschaft zu ordnen. Das Finanzamt würde dem Zufalls-Computerprogramm die Daten zur Verfügung stellen. Da es in Deutschland mehr Arbeitnehmer, als Arbeitgeber gibt, würde so und nur so, der Wille des gesamten Volkes umgesetzt. Echte Demokratie.

Alle Volksvertreter streiten für ihre eigenen Interessen ihrer jeweiligen Berufsgruppe und bekommen für den einjährigen Arbeitsausfall eine Aufwandsentschädigung, eine Diät. Die monatlichen Diäten errechnen sich aus dem Durchschnittseinkommen aller verpflichteten Abgeordneten im Parlament. Selbst wenn der bayrische Bierbrauer ein Jahr lang aus Koffern in einer Pension in Berlin leben muss, wären die Staatskosten für Unterkunft und Diäten immer noch niedriger als heute.

Die altmodische Tradition der Sitzordnung im Bundestag, die nichts weiter ist, als eine nostalgische Erinnerung an die konstituierende Reichsversammlung von 1848, ist irrelevant. Die Platzwahl ist frei.

Jedes Jahr im August werden 700 Staatsbürgerinnen und Staatsbürger per Post neu verpflichtet. Eine Abgeordneten-Befreiung ist nur im Notfall zulässig. Alle vier Jahre wählt das Volk die Regierung, die nicht mehr aus hunderten Parteimitgliedern besteht, sondern aus den Ministern und dem Bundeskanzler. Geschlecht, Religion oder Parteizugehörigkeit spielen keine Rolle. Die Wahlkandidaten werden von allen Abgeordneten, aber auch von Parteien und Interessenverbänden vorgeschlagen. Der Bundespräsident wird vom Bundesrat mit Zustimmung des Volkes gewählt. Das Grundgesetz hat für alle Zeit bestand und darf auch in schweren Krisen von nationaler Tragweite (Krieg, Katastrophen, Pandemien etc.) nicht gebeugt oder ausgesetzt werden, auch nicht von der Regierung oder vom jeweils amtierenden Parlament.

So, spätestens jetzt wissen Sie, warum ich ein so großer Star Trek Fan bin. Ich muss ein Utopist sein, ein Spinner, ein Komiker, ein Märchenonkel.

Niemals würden die Herrschenden der Welt freiwillig ihre Macht abgeben. Ich könnte also, selbst wenn ich der neue Gesundheitsminister wäre, nichts verändern. - So gut wie nichts. Aber träumen ist ja wohl noch erlaubt. Was sagte einst ein berühmter Bürgerrechtler: „I have a dream.“

» Freiwillig gibt ein Unterdrücker niemals die Freiheit; sie muss von den Unterdrückten eingefordert werden. «

Martin Luther King